

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 29.08.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:
Wechselhaft, zeitweise böiger Wind

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Unter Tiefdruckeinfluss wird mit südwestlicher Strömung feuchte und warme Luft herangeführt.

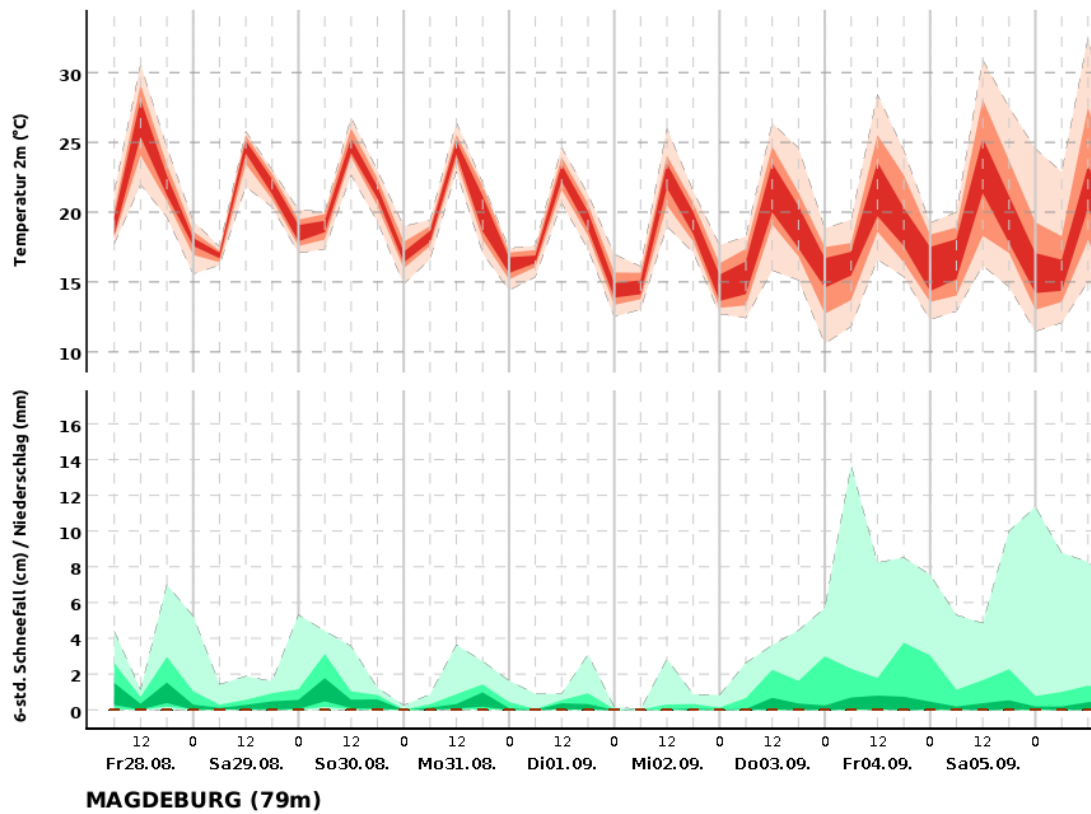
WIND:
Heute Mittag und Nachmittag örtlich Windböen bis 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, vor allem in der Altmark.
Ab Sonntagvormittag verbreitet Windböen zwischen 50 und 60 km/h (Bft 7) aus Südwest, im Harz einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Sonntagabend Windabnahme.

Auf dem Brocken über das Wochenende zeitweise Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8-9), am Sonntag vorübergehend schwere Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10).

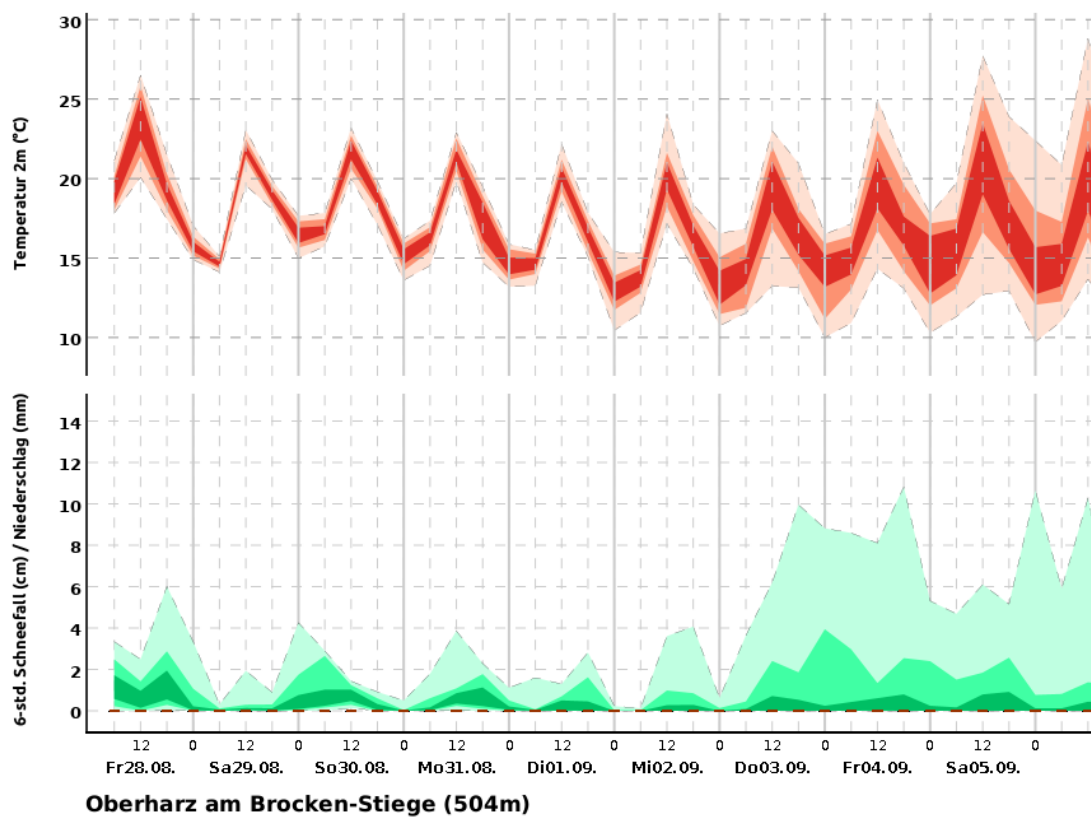
Weitere Warnentwicklung:
GEWITTER:
Am Montag und in der Nacht zum Dienstag örtlich Durchzug von Gewittern, dabei lokal eng begrenzt Starkregen, stürmische Böen (Bft 8) und kleinkörniger Hagel.
Am Dienstag nur im Norden geringe Gewitterneigung.

WIND:
Am Montag verbreitet Windböen (Bft 7) aus Südwest bis West, im Harzumfeld einzelne stürmische Böen (Bft 8), Brocken zeitweise Sturmböen bis schwere Sturmböen (Bft 8-10).
Dienstag nur örtlich Windböen (Bft 7) aus Südwest bis West, Brocken Sturmböen (Bft 8-9).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 29.08.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth